



Zwei Meter Bürgerlichkeit

Was ist «Bürgerlichkeit», zumal die «neue», von der man allenthalben hört? Ein politischer Kampfbegriff? Ein neues Gewand des Antifeminismus? Ein Revival von Grossvaters Erziehungsstil? Immerhin: Es gibt ein durch und durch bürgerliches Möbel – den Fernseher. «Bund»-Fotografin Valérie Chételat benutzt diesen modernen Hausaltar als serielle Sonde in den Wohnalltag von heute. Immer steht

der Apparat in der Bildmitte, und immer ist links und rechts ein Meter: ergibt einen zwei Meter breiten Ausschnitt aus der Privatsphäre. Und auch dort, wo ein besonders unkonventioneller Wohngeschmack zu Hause ist, verwandelt dieses Ding seine Umwelt in ein bürgerliches Ambiente. Chételats Bilder sind in der Gruppenfotoausstellung «Neue Bürgerlichkeit» der Galerie 25 in Siselen zu sehen (bis 4. Mai).